

De Buet

INFORMATIOUNSBLAT VUN DER
RÉISER GEMENG

Bierchem, Béiweng, Kockelscheier,
Krautem, Léiweng, Peppeng, Réiser

n°1/2010



Januar-Februar



Sommaire



- 2010... dass es ein gutes Jahr werde ! 3
- N° d'appel gratuit 8002-98 98 « Info Social » - Service d'accueil et d'information téléphonique 4
- Avis aux propriétaires de chiens 5
- Bicherbus 2010 5
- Commissariat de Proximité de Roeser - Einbruch 6
- Commissariat de Proximité de Roeser - Cambriolage 8



- Die interkommunale Wasserleitung im Roeserbann (1911-1938) - Teil 2 10
- 7. Ausgabe des Amateur-Fotowettbewerbs « Grand Prix Edward Steichen » / 7^e édition du concours pour photographes amateurs « Grand Prix Edward Steichen » 12



- Energiesparsame Fernsehgeräte 14
- L'Association Luxembourg – Roumanie a fêté son 20^e anniversaire 15
- Réaménagement du CR159B entre Roeser et Bivange 16



- Etat civil - Octobre & Novembre 2009 18



- Séance publique du 18 novembre 2009
Öffentliche Sitzung vom 18. November 2009 19
- Séance publique du 17 décembre 2009
Öffentliche Sitzung vom 17. Dezember 2009 22



- Publication communale – Modification anticipée du PAG lieu-dit Grand-Rue à Roeser 26



- Buergbrennen zu Peppéng 27
- Harmonie Municipale Réiserbann - Generalversammlung 28
- Yoga-Kurse 29
- Harmonie Municipale Réiserbann - Kannerfuesbal 30
- Fraën a Mammen - Grousse Bazar 31
- 14. Modelleisenbahn-Tauschbörse / 14^e Bourse de modélisme ferroviaire 32
- L.N.V.L. - Generalversammlung 33
- Harmonie Municipale Réiserbann - Äschermëttwoch 34
- Makadammen - Théâtre 35
- Réiser Péppelskäpp - Männer sinn och némme Menschen 36
- Komm sang mat der Chorale Réiser-Krautem 37
- Virtrag: Parkinson 38
- Harmonie Municipale Réiserbann - Fuesbal 39
- Fraën a Mammen - Generalversammlung 40
- Agenda - Manifestatiounskalennner - Januar/Februar 2010 41
- Agenda - Sportskalennner - Januar/Februar 2010 43



Editeur :
Administration communale
de Roeser

Réalisation :
MISENPAGE s.à r.l.

2010... dass es ein gutes Jahr werde !



Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres und niemand kann im voraus sagen, wie sich dieses Jahr 10 des 21. Jahrhunderts entwickeln wird, weder privat, noch beruflich und auch nicht auf kommunaler Ebene.

Die Welt und unser Kontinent stecken in der tiefsten Wirtschaftskrise seit den 1920er Jahren. Das was mit einem Bankencrash in den Vereinigten Staaten begann, sich dann zur weltweiten Finanzkrise weiterentwickelte, um schliesslich auch in einer tiefen Wirtschaftskrise zu enden, ist heute in der sogenannten Realwirtschaft angekommen, und da bleibt unser Land Luxemburg auch nicht aussen vor.

Leider erleben wir auch in unserem Land, welches während Jahrzehnten nur hohe Wachstums- und Beschäftigungsquoten kannte, ein nie zuvor gekanntes Ansteigen der Arbeitslosigkeit, weniger Perspektiven für Schul- und Studienabgänger, eine gewisse Unsicherheit, verbunden mit teilweisen Angst- und Verlustgefühlen. Glücklicherweise ist die "Krise" bei vielen von uns persönlich noch nicht angekommen. Das Jahr 2010 riskiert, auch wenn es mittlerweile wieder erste Wachstumsprognosen gibt, ein wirtschaftlich schwieriges Jahr zu werden und auch die darauffolgenden Jahre werden uns sicherlich nicht wieder den bekannten Reichtum und Wachstum erbringen.

Trotzdem dürfen wir alle gemeinsam nicht den Fehler begehen, eine allzu pessimistische Einstellung anzunehmen, denn die Welt ist nun einmal nicht nur Schwarz oder Weiss! Sicherlich müssen wir uns darauf einstellen, dass die Zahl der Arbeitssuchenden noch weiter ansteigen wird, auch die Zahl von Betriebsschliessungen oder Abwanderungen vom Standort Luxemburg. Finanziell gesehen ist es nicht ausgeschlossen, dass der einzelne Bürger mehr Belastungen erfahren wird und trotzdem sollten wir unser Leben in unseren Familien, unserem Beruf, in unserer Gemeinde oder Gemeinschaft, auch positiv sehen dürfen und weiterhin Optimismus schöpfen.

Der Schöffen- und Gemeinderat will sich auf jeden Fall durch ein ambitionäres Investitionsprogramm, der Krise entgegen stellen und als öffentliche Verwaltung, der Wirtschaft, insbesondere den Klein- und Mittelbetrieben, dem Bausektor und dem Handwerk helfen, diese angespannte wirtschaftliche Lage zu überbrücken.

Gemäss unseres Engagements einer Politik im Interesse der Kinder und Familien, im Interesse einer besseren Vereinbarkeit von Berufs- und

Familienleben, werden wir im Jahre 2010 mit dem Bau eines Kinderhortes (Crèche) in Berchem beginnen, die Infrastrukturen der "Maison Relais" durch eine neue Struktur ebenfalls in Berchem ergänzen. Die "Crèche" wird im Sinne der Nachhaltigkeit in der Niedrig-Energie-Bauweise erstellt und somit die ganze Kraft der erneuerbaren Energieträger genutzt. Auf infrastrukturellem Gebiet werden die "rue du Fossé" in Crauthem und die „rue Auguste Dutreux“ auf Kockelscheuer gänzlich erneuert, währenddessen auch die Erneuerungsarbeiten am Schul- und Sportzentrum Crauthem weitergeführt werden oder die Fassade der Kirche von Liwingen erneuert wird. Mit einem gebündelten Kredit von rund 850.000 Euro werden Instandsetzungs- und Unterhaltsarbeiten im Interesse der KMU und Handwerksbetriebe durchgeführt. Dies nur einige Beispiele um zu unterstreichen, dass wir bereit sind, unseren Teil der Verantwortung zu übernehmen.

Parallel werden wir Massnahmen ergreifen um jungen Arbeitssuchenden eine zeitbegrenzte Perspektive zu bieten, indem wir besonders schlecht qualifizierten Jugendlichen die Möglichkeit geben, beim CIGL im Interesse der Allgemeinheit eine Beschäftigung zu finden. Versuchen werden wir auch, über die von der Regierung angebotenen Instrumente im Interesse der arbeitslosen Schulabgänger weitere Anstrengungen zu unternehmen. Für die bedürftigen Menschen und Familien unserer Gemeinde werden wir die "allocation compensatoire" im Laufe des Jahres 2010 aktualisieren, auch unter dem Gesichtspunkt der ansteigenden Wasser- und Abwassertarife, die im Laufe des Jahres definitiv dem Kostendeckungsprinzip unterworfen werden müssen. Alle anderen kommunalen Taxen bleiben unverändert!

Abschliessend möchte ich auch unsere Einwohner dazu aufrufen, weitere Investitionen, vor allem bei der Sanierung und Modernisierung ihrer Wohnhäuser vorzunehmen, dabei auf neue Energie- und Umweltstandards zu achten und somit von interessanten staatlichen, aber auch kommunalen Beihilfen zu profitieren.

Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2010, Glück und bester Gesundheit, verbleibe ich im Namen des Schöffen- und Gemeinderates, sowie des Personals der Gemeindeverwaltung,

Ihr Bürgermeister,
Tom Jungen



N° d'appel gratuit

8002-98 98 « Info Social » - Service d'accueil et d'information téléphonique

L'INFO-SOCIAL est un service d'information téléphonique pour toute question d'ordre social. Il est gratuit, anonyme et confidentiel et s'adresse à toute la population.

Il est assuré par des travailleurs sociaux qui répondent aux multiples questions des ressorts suivants :

ASSURANCES SOCIALES	JUSTICE
EDUCATION	LOGEMENT
ENFANCE	MATERNITE
IMMIGRATION	PERSONNES AGEES
FAMILLE/FEMMES	SANTE
DETRESSE	TRAVAIL
JEUNESSE	HANDICAP etc...

L'INFO-SOCIAL est accessible sous le numéro d'appel gratuit du lundi au vendredi de 9H00 à 12H00 et de 13H00 à 17H00.

8002-9898

Le service a été créé en 2000 par la Ligue médico-sociale pour combler des lacunes dans le domaine de l'information et de l'orientation dans le domaine social.

L'objectif primordial de ce service est de simplifier l'accès aux prestations sociales et de proposer une information rapide ainsi qu'une orientation concrète sur toutes questions à caractère social.

Les assistants d'hygiène sociale et les assistants sociaux de la Ligue médico-sociale, présents dans toutes les communes du pays (Service d'accompagnement social, Service régional d'Action Sociale, Service social à l'Ecole, Consultations pour Nourrissons et Jeunes Enfants) constituent l'équipe idéale et compétente pour donner suite aux appels qui peuvent provenir aussi bien de personnes privées que de professionnels.

Ce rôle d'accueil, d'information et d'orientation s'intègre en substance et par tradition dans les racines mêmes de l'action sociale et médico-sociale de la Ligue médico-sociale, fondée en 1908.



En bref !

L'INFO-SOCIAL
est un service
d'information téléphonique
pour toute question
d'ordre social.
**Il est gratuit, anonyme
et confidentiel.**

8002-9898

**Il s'adresse à toute
la population.**

**lundi - vendredi
9H00 à 12H00
13H00 à 17H00**

Avis aux propriétaires de chiens



Il est rappelé aux propriétaires ou gardiens de chiens qu'ils doivent empêcher les chiens de salir par leurs excréments les trottoirs, places de jeux et de verdure publiques ainsi que les constructions se trouvant aux abords. A ces fins l'administration communale met gratuitement à la disposition des propriétaires de chiens de sachets pour l'enlèvement des excréments.

Pour des raisons d'ordre pratique, et notamment à cause du risque de vandalisme, la mise à disposition des sachets ne se fera pas par distributeur automatique placé sur la voie publique mais à la réception de la maison communale où les gens intéressés pourront les enlever pendant les heures d'ouverture de bureaux.

Bicherbus 2010

WUER AN WINNI KËNNNT DE BICHERBUS

MEINDES

Beetebuerg	09:20 - 09:45
Réiser	10:00 - 10:20
Fréiseng	10:30 - 11:05
Munnerëf	11:15 - 11:45
Duelem	13:20 - 13:45
Helleng	14:00 - 14:20
Käl	14:40 - 15:20

- 11. Januar**
- 01. Februar**
- 01. Mäerz**
- 22. Mäerz**
- 26. Abrëll**
- 17. Mee**
- 14. Juni**
- 05. Juli**
- 26. Juli**
- 27. September**
- 18. Oktober**
- 15. November**
- 06. Dezember**

Commissariat de Proximité de Roeser



EINBRUCH

Ein Einbruch in den eigenen vier Wänden bedeutet für viele Menschen, ob jung oder alt, einen grossen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwer wiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden.

Hauptsächlich während der Spätherbst- beziehungsweise Winterzeit häufen sich die so genannten "Dämmerungswohnungseinbrüche". Hierbei profitieren die Einbrecher vom Umstand, dass es bereits im Laufe des späten Nachmittags anfängt dunkel zu werden und zu dieser Uhrzeit die Bewohner meistens noch abwesend sind oder sich noch auf ihrer Arbeitstelle befinden. Die Rollläden sind meistens noch hochgezogen und es ist potentiellen Straftätern ein Leichtes von aussen zu erkennen, ob die Hausbewohner anwesend sind oder nicht.

Dass man sich davor schützen kann, zeigt die Erfahrung der Polizei. Über ein Drittel der Einbrüche bleibt im Versuchsstadium stecken, nicht zuletzt wegen sicherungstechnischer Einrichtungen.

Ratschläge über mechanische- beziehungsweise elektronische Absicherung erteilt die Beratungsstelle der Police Grand-Ducale unter der Nummer **4997-2323**.

Lassen Sie sich dort von Fachleuten kostenlos und neutral über Sicherungsmassnahmen beraten, die aus Sicht der Polizei für Ihr Haus oder Ihre Wohnung empfehlenswert sind.

Jedoch kann man auch bereits durch einfache Verhaltensweisen präventiv einem Einbruch oder Einbruchversuch entgegenwirken, dies mit einigen **Verhaltenstipps**:

- Sorgen Sie dafür, dass bei Abwesenheit um diese Zeit verschiedene Lichtquellen im Haus automatisch eingeschaltet werden, z.B. durch eine Schaltuhr, welche zu gewissen Zeiten verschiedene Leuchten einschaltet. Damit wird der Eindruck vorgetäuscht, dass die Bewohner anwesend sind.
- Sichtbarkeit verbessert die Sicherheit : Bepflanzungen rund um das Haus sind so anzulegen, dass sie vom Einbrecher nicht als Sichtschutz genutzt werden können. Sorgen Sie für einen regelmässigen Pflanzenschnitt.
- Lassen Sie keine Einstiegshilfen (z.B. Leitern) um Ihr Haus herum liegen.
- Aussensteckdosen spenden Ihnen zwar Strom, aber auch dem Einbrecher mit seinem Elektrowerkzeug.

Adresse:
L-3394 ROESER,
55, Grand-rue

Öffnungszeiten

Werktags von montags bis freitags
von 08.00 bis 10.00 Uhr
und von 16.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 244 65 -200
Fax: 244 65 -299

Außerhalb der Öffnungszeiten nimmt das Interventionszentrum aus Esch/Alzette die Gespräche entgegen. Die Verbindungen werden automatisch zu dieser Dienststelle weitergeleitet.

Im Falle absoluter Dringlichkeit steht die Rufnummer 113 der Polizei 24/24 Stunden zu Ihrer Verfügung.



Commissariat de Proximité de Roeser

Steuern Sie diese Steckdosen über einen Schalter, der sich im Innern des Hauses befindet.

- Schliessen Sie Fenster, Balkon- und Terrassentüren, sowie auch Ihr Garagentor, auch bei sehr kurzer Abwesenheit.
- Bei Abwesenheit, ziehen Sie die Tür nicht einfach nur ins Schloss, sondern schliessen Sie richtig ab. Als Nebeneffekt haben Sie somit den Hausschlüssel nicht vergessen.
- Verstecken Sie Ihren Wohnungsschlüssel niemals draussen: der Einbrecher kennt sicher auch Ihr Versteck.
- Lassen Sie niemals den Schlüssel innen an einer Haustür mit Glasfüllung stecken.
- Gekippte Fenster sind offene Fenster und vom Einbrecher einfach zu öffnen.
- Lassen Sie weder grössere Bargeldsummen, noch wertvollen Schmuck offen herumliegen. Bewahren Sie sie, wenn möglich, in einem eingebauten Tresor auf.
- Öffnen Sie auf Klingeln nicht bedenkenlos und zeigen Sie gegenüber Fremden ein gesundes Misstrauen. Nutzen Sie Türspion und Sperrbügel.
- Der Nachbar – ihr bester Freund! Gute nachbarschaftliche Kontakte sind nicht nur eine angenehme Kommunikationsform die zur Aufmerksamkeit und zur Miterantwortung führt, sondern auch eine effiziente Vorbeugungsmöglichkeit. Wenn Sie verreist sind, kann der Nachbar Ihren Briefkasten leeren, oder z. B. ihre Mülltonne benutzen und einholen, Licht bei Ihnen zeitweilig einschalten, sowie auch Ihre Rolläden regelmässig schliessen und öffnen. Nachbarschaftshilfe ist wichtig und beruht auf Gegenseitigkeit.

Wenn Sie verdächtige Personen, die zum Beispiel die Umgegend observieren, oder verdächtige Fahrzeuge in Ihrer Strasse oder in Ihrer Wohngegend bemerken, dann benachrichtigen Sie sofort Ihre lokale Polizei. Sollten sie die Rufnummer Ihrer Polizei nicht zur Hand haben, kann die Polizei auch über Notruf 113 erreicht werden.

Teilen Sie ihrem Proximitätskommissariat Ihre Abwesenheit mit. Wenn Sie uns Ihre Adresse und den Namen einer Kontaktperson hinterlassen, werden wir regelmässig, bei Tag oder Nacht, bei Ihnen vorbeifahren und nach dem Rechten sehen.

Commissariat de Proximité de Roeser



CAMBRIOLAGE

La constatation d'un cambriolage dans sa propre maison ou dans son logement est pour la plupart des gens, jeunes et âgés, un grand choc. Dans ce cas, c'est la violation de la sphère privée, la perte du sens de sécurité ou les suites psychologiques après le cambriolage qui surmènent les gens plus que la perte purement matérielle.

Principalement en automne et en hiver les cambriolages dit « cambriolages du crépuscule » s'augmentent. Les cambrioleurs profitent du fait que la nuit tombe plus tôt et que les habitants sont encore absents ou au travail. Les volets sont encore ouverts et il est assez facile pour les malfrats de voir de loin si les habitants sont présents ou non.

L'expérience de la Police démontre que la prévention est possible. Plus d'un tiers des cambriolages restent au stade de la tentative suite à des installations de sécurités mécaniques et techniques.

Des renseignements et conseils sur les moyens de protections électroniques et mécaniques peuvent être obtenus au Service de Prévention de la Police Grand-Ducale sous le numéro de téléphone **4997-2323**. Des experts neutres en la matière vous renseignent gratuitement sur les moyens de protection qui conviennent pour votre maison ou votre logement.

Mais déjà de simples conduites préventives peuvent parer des cambriolages. Ci-joint **quelques conseils** :

- Veillez surtout en hiver pendant votre absence à ce que diverses lumières dans la maison s'allument automatiquement avec une minuterie. Vous donnez ainsi l'impression que les habitants sont présents.
- La visibilité améliore la sécurité : Les verdures et arbustes autour d'une maison sont à aménager de sorte que les voleurs ne trouvent pas de protection de vue. Veillez à ce que vos arbustes sont taillés régulièrement.
- Ne déposez pas d'outils ou objets dans les alentours de votre maison pouvant être utilisés pour surmonter des obstacles, telle qu'échelle etc.
- Fermez toujours les fenêtres, portes du balcon ou de la terrasse, porte du garage ou autres accès, même si vous vous absentez seulement à court terme.

Adresse postale :
L-3206 ROESER,
Boîte Postale 28

Heures d'ouverture

Jours ouvrables
du lundi au vendredi
de 08.00 et 10.00 hrs et de
16.00 à 18.00 hrs

Téléphone : 244 65 -200
Fax : 244 65 -299

En dehors des heures d'ouverture le Centre d'Intervention d'Esch-sur-Alzette prend en charge toutes les communications. Les appels sont déviés vers cette unité.

En cas d'urgence absolue le numéro d'appel de la Police 113 est 24/24 hrs à votre disposition.



Commissariat de Proximité de Roeser

- En cas d'absence prolongée, ne tirez pas seulement la porte dans la serrure, mais fermez-la à clé. De ce fait votre serrure est renforcée contre des manipulations extérieures. Effet secondaire : vous n'oubliez pas vos clés.
- Ne déposez jamais une clé de réserve à l'extérieur de la maison. Les voleurs connaissent les coutumes des gens et savent où chercher.
- Ne laissez jamais vos clés sur la porte si votre porte d'entrée est munie de vitrage.
- Ne laissez jamais vos fenêtres à soufflet ouvertes en bascule lorsque vous vous absentez.
- Ne laissez jamais traîner de l'argent ou des bijoux dans votre maison. Mieux vaut les déposer dans un petit coffre-fort.
- N'ouvrez pas tout de suite la porte si quelqu'un y sonne et maintenez toujours une méfiance saine envers tous les étrangers. Utilisez le judas ou un verrouillage de sécurité.
- Le voisin – votre meilleur ami. Un bon contact avec vos voisins n'augmente pas seulement votre qualité de vie, il le sensibilise également sur votre bien rendant ainsi votre maison plus sûre. Vous pouvez également vous arranger avec votre voisin au fin qu'il vide votre boîte aux lettres ou ferme/ouvre les volets en cas d'absence. Un bon voisinage est une aide réciproque.

Si vous remarquez des personnes ou des voitures suspectes dans votre rue, n'hésitez pas à aviser votre police locale. Si vous n'avez pas le numéro d'appel de votre commissariat local sous main, vous pouvez également joindre la police au numéro d'appel d'urgence 113.

Si vous partez en vacances, avisez votre commissariat de proximité de votre absence. En laissant votre adresse et en indiquant une personne de contact, nous intégrerons le passage auprès de votre maison dans nos patrouilles.

Die interkommunale Wasserleitung im Roeserbann (1911-1938) - Teil 2

Trotz aller Schwierigkeiten beim Bau der Wasserleitung, stellt das ganze Vorhaben eine für die damalige Zeit gute technische Leistung dar.

Der Aushub der kilometerlangen, 1,50 m tiefen Gräben erfolgte per Hand, der Transport der schweren Rohre vom Eisenbahnwagon bis zur Baustelle per Pferdefuhrwerk. Die Wasserförderung lief ohne Pumpen vom 1.000 m³ fassenden Sammelbecken "Rehberg" bei Garnich (400 m Höhe), durch 300 mm im Durchmesser messende Rohre bis zu den einzelnen Gemeinden. Zuleitungen von 80 mm Durchmesser beförderten das Wasser zu den drei Reservoirs des Roeserbanns, die alle auf Hügeln von etwa 300 m Höhe lagen.

Das Beispiel Berchem zeigt, dass das Fallrohr zwischen Behälter und den damals ersten Häusern nach etwa 300 m einen Höhenunterschied von 22 m aufwies, was ein Gefälle von 7,3 cm pro m ergibt, so dass an den Wasseruhren der Hausanschlüsse ein Druck von etwa 2 Bar entstand. In der Nachbargemeinde Frisingen war man genötigt, da die Ortschaften auf derselben Höhe wie die Zuleitung lagen, zwei kostspielige, 25 m hohe Wassertürme zu bauen, um den nötigen Druck an den Wasseruhren zu erreichen.

Eine lokale Kuriosität bildete die jahrelange Wasserlieferung Roesers an die Gemeinde Hesperingen. Abgesehen von der Sektion Itzig, die schon 1909 ihr Trinkwasser aus der Hollericher Leitung bezog, stand es schlecht um die übrigen Sektionen Alzingen, Fentingern und Hesperingen. Wohl gab es einige, wenig ergiebige Quellen, wie z. B. der "Klengelbour" am Fentingereck, aber im Allgemeinen versorgten sich die Bewohner wie seit jeher. So ist es auch nicht verwunderlich, dass 1914 eine regelrechte Typhusepidemie ganze Familien in der Hesperinger Gemeinde dahinraffte. Der Erste Weltkrieg und seine Folgen verhinderten weitere Vorhaben und so erklärt es sich, dass am 19. Mai 1921 ein Vertrag mit der Gemeinde Roeser abgeschlossen werden musste.

Wasserreservoir Berchem.



Die interkommunale Wasserleitung im Roeserbann (1911-1938) - Teil 2



Wasserreservoir Peppingen.

Der Anschluss an die Roeser Leitung erfolgte in Berchem beim Hause Klein. Ein spezieller Wassermesser wurde installiert und Roeser erhielt nicht nur eine einmalige Summe von 1.500 Franken, sondern auch noch fünf Centimes pro m³ als Zusatztaxe. Ausserdem behielt Roeser das recht, bei akutem Wassermangel die Zuleitung abzusperren.

Der Bau der Leitung dauerte drei Jahre und die Lieferungen an die drei Hesperinger Sektionen begannen am 1. April 1924. Sie betragen am Anfang 17.000 m³ jährlich und erreichten 1938 fast 40.000 m³. Sie machten damit etwa 40% des Gesamtverbrauchs der Roeser Gemeinde aus. Ab 1930 versuchte Roeser immer wieder vergeblich die Zusatztaxe zu erhöhen und so herrschte ein latenter Spannungszustand zwischen beiden Gemeinden. Dies führte dazu, dass Hesperingen neue Wege suchte, um dieser Abhängigkeit zu entkommen.

Auf Anraten des Geologen Michel Lucius begann man 1934 mit der Erbohrung einer eigenen Quelle am Howaldsberg oberhalb der Wolfsmühle. In einer Tiefe von 28 m stiess man auf eine ungewöhnlich starke Wasserader, welche pro Tag 500 m³ gutes Trinkwasser fördern konnte. So konnte Hesperingen sich Ende 1938 von der Abhängigkeit Roesers befreien.

Einige Bemerkungen zum Wasserverbrauch und zur Preisentwicklung.

Anfänglich betrug der Gestehungspreis gerade mal 42 Centimes pro m³, während der Verbraucher einen Franken zahlen musste. 1931 war das Verhältnis 75 Centimes zu 1,25 Franken, während der Prokopverbrauch 30 m³ pro Jahr erreichte (heute 60 m³). Obwohl es damals keine Wasch- und Spülmaschinen und fast keine Duschanlagen gab, kann der verhältnismässig hohe Verbrauch nur durch häufige Leitungsbrüche, durch zahlreiche Viehtränken und durch den steigenden Bedarf der gewerblichen Betriebe erklärt werden. Infolge der Wirtschaftskrise stellt das Wassersyndikat fest, dass 1934 der Verbrauch um 30% zurück gegangen ist, was einen Preirückgang zugunsten der Haushalte auf einen Franken bewirkte. 1937 verbrauchte die Gemeinde Roeser (ohne Hesperingen) 54.000 m³ Trinkwasser und der Preis lag immer noch bei einem Franken pro m³.

Zum Schluss noch einige Bemerkungen zum Stellenwert sauberer Trinkwassers.

Bakteriell verseuchtes Wasser verursacht Entzündungen im Darmbereich, wie z. B. Darmkatarrh, Ruhr oder Typhus. Diese schlimmen Durchfallerkrankungen sind u. a. für die damalige hohe Kindersterblichkeit verantwortlich. Das saubere und jetzt in grosser Menge vorhandene Trinkwasser drängte diese Krankheiten entscheidend zurück und bewirkte eine massgebliche Erhöhung der Lebensqualität, Vorteile, die heute als viel zu selbstverständlich hingenommen werden.

7. Ausgabe des Amateur-Fotowettbewerbs « Grand Prix Edward Steichen »

Teilnahme noch bis zum 31.12.2010 möglich:

7. Ausgabe des Amateur-Fotowettbewerbs « Grand Prix Edward Steichen »

Die Gemeindeverwaltung Roeser organisiert in diesem Jahr die 7. Ausgabe des Amateur-Fotowettbewerbs "Grand-Prix Edward Steichen", in Zusammenarbeit mit der lokalen Kulturkommission. Thema der diesjährigen Ausgabe: "... by night".

Jeder Amateurfotograf, welcher an diesem Wettbewerb teilnehmen möchte, kann maximal 3 Fotos in den Kategorien Schwarz/Weiss und Farbe einsenden. Die Bilder müssen mindestens die Dimensionen 13X18 und höchstens 20X30 haben und sollen bis spätestens den 31.12.2010, zusammen mit dem Teilnahmeformular, an die Gemeindeverwaltung Roeser verschickt werden. Die Gewinner werden von einer Jury bestimmt. Verteilt werden jeweils ein 1., 2. und 3. Preis in beiden Kategorien (1. Preis: 300 €; 2. Preis: 175 €, 3. Preis: 125 €). Jeder Teilnehmer kann nur einen Preis pro Kategorie gewinnen.

Die von der Jury prämierten Fotos wie auch eine Auswahl der anderen eingereichten Fotos werden Anfang 2011 ausgestellt.

Das komplette Reglement sowie die Teilnahmeformulare können bei der Gemeindeverwaltung Roeser abgeholt werden oder über Telefon 36 92 32 221 angefordert werden. Die Teilnahme an diesem Wettbewerb ist kostenlos.

7^e édition du concours pour photographes amateurs « Grand Prix Edward Steichen »

Participation jusqu'au 31.12.2010 possible :

7^e édition du concours pour photographes amateurs « Grand Prix Edward Steichen »

Durant l'année 2010, l'administration communale de Roeser organisera la 7^e édition du concours pour photographes amateurs « Grand Prix Edward Steichen » en collaboration avec la commission culturelle locale. Thème de l'édition 2010 : « ... by night ».

Le concours est divisé en 2 catégories, photos en noir et blanc et photos en couleurs. Il est ouvert à tous les photographes amateurs. Chaque auteur pourra participer dans les deux catégories avec un maximum de 3 photos. Les photos devront avoir les dimensions minimales 13X18cm et maximales 20X30 cm. Les œuvres accompagnées du bulletin de participation devront parvenir à l'administration communale de Roeser jusqu'au 31.12.2010 au plus tard. Les gagnants seront désignés par un jury. Il sera décerné un 1^{er}, 2^e et 3^e prix pour les deux catégories (1^{er} prix : 300 €, 2^e prix : 175 € et 3^e prix : 125 €). Tout participant ne pourra obtenir qu'un seul prix par catégorie.

Les photos primées par le jury ainsi qu'une sélection des autres photos seront présentées lors d'une exposition début 2011.

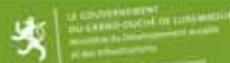
Le règlement et les bulletins de participation pourront être enlevés auprès de l'administration communale de Roeser. La participation au concours est gratuite. Pour tout renseignement complémentaire, veuillez appeler le numéro de téléphone 36 92 32 221.



Energiesparsame Fernsehgeräte



www.okeopten.lu ist eine Initiative des Movement Ecologique, des OekoZenter Luxembourg und des Luxemburgischen Ministeriums für nachhaltige Entwicklung und Infrastruktur.



Intelligent Energy Europe

Neu auf www.okeopten.lu

Energiesparsame Fernsehgeräte

Naturfilme auf dem Fernseher machen das Gerät nicht wirklich umweltfreundlicher. Auch verwandelt sich der Fernseher beim Anschauen des Films „An Inconvenient Truth“ von Al Gore nicht in einen Klimarettet. Will man allerdings etwas für die Umwelt machen und dabei Stromkosten einsparen, soll man sich im Vorfeld beim Fernsehkauf gut informieren.

Die erste Frage, die man sich beim Fernsehkauf stellen sollte, ist, wie groß die Bildschirmdiagonale maximal sein soll. Denn, ist die Diagonale des Fernsehers doppelt so lang, ist dessen Fläche viermal so groß. Der Energiebedarf steigt damit ebenfalls auf das Vierfache.

Die Fernsehtechnik, mit der man heute am meisten Strom spart heißt „LED-Backlight“. LED's sind kleine leuchtende Dioden, die mit sehr wenig Energie, viel Licht ausstrahlen. Fernseher mit LED-Backlight sind im Grunde ganz normale LCD-Flachbildschirme mit einer sehr effizienten Hintergrundbeleuchtung. Ein nicht unwesentlicher zusätzlicher Vorteil dieser Technik ist eine verbesserte Bildqualität.

Ein weiterer Punkt ist der Stromverbrauch im Standby-Betrieb. Ein gutes Gerät benötigt heutzutage nicht mehr als 0,6 Watt. Richtig Strom spart man aber erst, wenn man völlig auf den Standby-Betrieb verzichtet und das Gerät komplett vom Stromnetz trennt. Hierfür eignet sich eine Steckerfeiste mit Schalter.



Association Luxembourg – Roumanie
a.s.b.l.
23, rue Edward Steichen
L-3324 Bivange • Luxembourg



Le gâteau d'anniversaire.



Le drapeau roumain devant l'Administration communale.



Allocution du Bourgmestre Tom Jungen.



Allocution de S.E. Monsieur l'Ambassadeur Vlad Alexandrescu.



Une partie du buffet typiquement roumain.

L'Association Luxembourg – Roumanie a fêté son 20^e anniversaire

20 octobre 2009

La salle des Fêtes François Blouet a prêté son cadre pour le déroulement de la séance académique laquelle eut lieu le **20 octobre 2009** à l'occasion du 20^e anniversaire de l'association.

Dans son allocution de bienvenue le président-fondateur Pierre Back a souhaité la cordiale bienvenue aux nombreux invités. Parmi eux, S.E. Monsieur l'Ambassadeur Vlad Alexandrescu, la Directrice de l'Office luxembourgeois de l'accueil et de l'intégration, Madame Christiane Martin, le Bourgmestre Tom Jungen et Madame la Député Claudia Dall'Agnol.



Le président-fondateur Pierre Back lors de son discours.



Madame Ruxandra Barac, mezzosoprano accompagnée par le pianiste Dornel Dorneanu.



Une assistance nombreuse suivait le déroulement de la séance académique.

Réaménagement du CR159B entre Roeser et Bivange

20 novembre 2009 – Inauguration officielle

Le **20 novembre 2009** le CR159b entre Roeser et Bivange fut officiellement inauguré en présence du Ministre du Développement durable et des Infrastructures M. Claude Wiseler, du bourgmestre M. Tom Jungen et des membres du conseil communal, du personnel communal et des représentants des différentes entreprises de construction.

La nécessité d'un réaménagement complet de la voirie, aussi bien pour le trafic automobile que pour les besoins de la mobilité douce était devenue incontournable en 2005 vu l'état de vétusté très avancé du pont sur l'Alzette et des six ouvrages de décharge situés sur le chemin repris CR159b.

Ainsi, un accord avec le projet de renaturation de l'Alzette et dans le cadre des mesures anti-crues de la vallée du Roeserbann, le projet retenu consistait dans la démolition de tous les ouvrages vétustes et à leur remplacement par quatre ouvrages en béton armé, revêtus de pierres naturelles.

Le projet routier du tronçon traversant la vallée consistait à réorganiser la fonctionnalité et la géométrie de sa plate-forme, basées sur la conservation de l'alignement d'arbres et la sécurisation des différents usagers de la voie. Une nouvelle piste cyclable séparée des voies de circulation moyennant un espace vert au droit de l'alignement d'arbres fut aménagée. Les largeurs d'accotement et de chaussée sont adaptées pour répondre aux besoins du trafic et de vitesse propres à cet itinéraire (vitesse limitée à 70 km/h).



Réaménagement du CR159B entre Roeser et Bivange

20 novembre 2009 – Inauguration officielle

CHIFFRES CLES DU PROJET

Caractéristiques techniques

Voirie

Longueur de la route réaménagée :	770 m
Largeur section courante :	6,50 m
2 voies de roulement :	3,25 m
Piste cyclable :	
Longueur :	330 m
Largeur :	3,30 m
Aménagement trottoirs :	2.200 m ²



Principales quantités

Voirie

Terrassements :	16.000 m ³
Chaussée Enrobés :	2.360 tø
Coffre de chaussée :	7.500 tø



Ouvrages d'art

Pieux forés (diamètres 60 cm) :	1.250 ml
Béton pour pieux C30/37 :	380 m ³
Aacier pour pieux :	38.000 kg
Béton de construction C30/37 :	1.850 m ³
Aacier pour béton armé :	195.000 kg
Etanchéité :	1.600 m ²
Pierres naturelles :	950 m ²



Début des travaux :	27 août 2007
---------------------	--------------

Montant des travaux (TTC)

Ministère du Développement durable et des Infrastructures :	3.050.000 €
Commune de Roeser :	700.000 €

INTERVENANTS

Maitre d'ouvrage

MINISTÈRE DU DÉVELOPPEMENT DURABLE ET DES INFRASTRUCTURES
ADMINISTRATION COMMUNALE DE ROESER

Maitre d'œuvre

ADMINISTRATION DES PONTS ET CHAUSSÉES DIVISION DES SERVICES
RÉGIONAUX DE LA VOIRIE - Luxembourg

Bureau d'études

TR- ENGINEERING

Direction des travaux

ADMINISTRATION DES PONTS ET CHAUSSÉES
A.M. LUXPLAN / TR-ENGINEERING

Coordination de sécurité Entreprises de gros oeuvre

SE-Consult
A.M. OBG Lux / OBG Bau

Etat civil

Octobre 2009 & Novembre 2009

Naissances

Nom et prénom	Localité	Date
JUNG Hannah Amélie	Bivange	07/10/2009
CHUPIN Noémie	Crauthem	07/10/2009
CRUZ FERREIRA Edielkies Natália	Berchem	09/10/2009
WEIZ Lucie Rose	Crauthem	18/10/2009
CONTER Mia	Berchem	20/10/2009
SEIDEL LOURENÇO Samuel	Crauthem	20/10/2009
ALMEIDA LOPES INÁCIO Evan	Berchem	22/10/2009
DALE Sofia Emelie	Berchem	17/11/2009
COLLIN Victoria Charlotte Amandine Ghislaine	Roeser	22/11/2009
CAPOBIANCO Lynda	Berchem	23/11/2009
LAMBERTY Lena	Bivange	29/11/2009



Mariages

Epoux	Epouse	Date
DIEDERICH Yves	GIRARDIN Anne Gaëlle	23/10/2009
BERNARD Edgar	DIAS DA SILVA Carmencita	06/11/2009
VALLENDER Armand	KÖNIGSBAUER née HOMBERG Edeltraud	27/11/2009



Partenariats

Partenaire	Partenaire	Date
ALFF Christian	COLAMONICO Nicoletta	30/10/2009



Décès

Nom et prénom	Localité	Date
LEPEINTRE Jean Emile	Peppange	02/10/2009
RUGE Hans Joachim Wilhelm	Peppange	30/10/2009
FRITZNER Dieter	Haimhausen (D)	inconnue
MAMER Emile Henri Antoine	Crauthem	01/11/2009
HIEFF Anne Marguerite	Berchem	30/11/2009

La séance a lieu dans la salle des séances de la maison communale à Roeser. Elle débute à 16.30 heures et se termine à 17.50 heures. La séance est présidée par M. Tom Jungen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Roeser statt. Sie beginnt um 16.30 Uhr und endet um 17.50 Uhr. Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Mr. Tom Jungen.

Présences / Anwesende :

Suzette Dostert-Wagener,
Pierrette Ferro-Ruckert,
Nicole Frantz, Tom Jungen,
Léonie Klein-Hoffmann,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen, Edy Reding,
Jean-Paul Reiter, Camille Schleck,
Richard Schneider.

Absences / Abwesende :

/

Séance publique du 18 novembre 2009

Öffentliche Sitzung vom 18. November 2009

Lorsque le vote n'est pas spécifié,
la décision a été prise à l'unanimité des voix.

*Falls das Resultat der Abstimmung
nicht angegeben ist,
ergab das Votum Einstimmigkeit.*

1.1

Communications du collège échevinal

- Dans l'affaire du site d'émissions d'ondes électromagnétiques sis à Crauthem une réunion aura lieu en date du 27 novembre 2009 au secrétariat du Médiateur.
- La délibération du conseil du 22 juillet 2009 portant vote définitif de la modification anticipée du PAG au lieu-dit Grand-rue à Roeser a été approuvée le 6 octobre 2009. La publication vient d'être effectuée conformément à la loi.

1.1

Mitteilungen des Schöffenrats

- In der Angelegenheit über den Sender von elektromagnetischen Strahlen in Crauthem findet am 27. November 2009 eine Unterredung in den Räumlichkeiten des Ombudsmanns statt.
- Der Gemeinderatsbeschluss vom 22. Juli 2009 betreffend die vorzeitige Änderung des Bebauungsplans am Ort Grand-Rue in Roeser wurde am 6. Oktober 2009 endgültig genehmigt. Die Bekanntmachung erfolgt vorschriftsmässig.

1.2

Questions écrites des conseillers

Néant.

2

Acte notarié : cession

L'acte établi par Me Paul Decker, notaire de résidence à Luxembourg, porte sur la cession à la société Centre Poids Lourds Luxembourgeois d'un chemin communal sis à Livange au lieu-dit « Beim Roider Moir », d'une contenance de 4,40 ares. La cession s'effectue moyennant une indemnité compensatoire de 125.000,00 €.

1.2

Schriftliche Fragen der Gemeinderäte

Keine.

2

Notarielle Urkunde : Abtretung

Die vom Notar Paul Decker erstellte Urkunde handelt über die Abtretung eines Gemeindeweges an die Gesellschaft Centre Poids Lourds Luxembourgeois. Der Weg befindet sich in Liwingen am Ort "Beim Roider Moir" und erstreckt sich über eine Fläche von 4,40 Ar. Die Abtretung erfolgt durch eine Ausgleichszahlung in Höhe von 125.000 €.

3.1

Fixation de la valeur du point pour le calcul des subsides ordinaires pour l'année 2009

3.1

Festsetzen des Punktwertes für die Berechnung der ordentlichen Subsidien für das Jahr 2009

Valeur du point / Punktwert	2,50
Associations pouvant bénéficier d'un subside / Vereine, die Anrecht auf einen Zuschuss haben	25
Associations recevant un subside / Vereine, die einen Zuschuss erhalten	22
Total des points attribués / Summe der zugeteilten Punkte	9.525
Total des subsides alloués / Summe der bewilligten Zuschüsse	23.812,50 €

3.2

Allocation de subsides compensatoires pour 2009

3.2

Kompensatorische Subsidien für das Jahr 2009

Subsides compensatoires pour l'année 2009 / Kompensatorische Subsidien für das Jahr 2009

Fraen a Mammen Bivange-Berchem	235,00 €
Fraen a Mammen Roeser-Crauthem-Peppange	235,00 €
Amicale des Enrôleés de force	145,00 €

3.3

Subsides aux associations

Un subside de 500,00 € est alloué à l'association HC Berchem pour la participation à la Coupe d'Europe des vainqueurs de Coupe.

3.3

Subsidien an Vereine

Dem Verein HC Berchem wird ein Zuschuss von 500 € bewilligt anlässlich dessen Teilnahme am Europapokal der Pokalgewinner.

4.1

Service “Repas sur roues” : modification de la taxe

La nouvelle taxe du service “repas sur roues” est fixée à 8,00 € par repas et entrera en vigueur le 1^{er} janvier 2010.

4.1

Dienstleistung “Essen auf Rädern”: Gebührenänderung

Die Abgabe für die Dienstleistung “Essen auf Rädern” wird auf 8 € pro Mahlzeit festgesetzt und tritt am 1. Januar 2010 in Kraft.

4.2

Service “Repas sur roues” : fixation d'une caution

Une caution remboursable à titre de garantie pour le matériel utilisé pour la livraison des repas est fixée à 150,00 €.

4.2

Dienstleistung “Essen auf Rädern”: Kaution

Die Kaution für die Bereitstellung der Ausrüstung zum Erhitzen der Mahlzeiten wird auf 150,00 € festgelegt.

5.1

Maison relais : création de postes

Afin de disposer d'un effectif correspondant aux besoins occasionnés par l'introduction du chèque-service accueil, quatre postes d'éducateur sont créés, le degré d'occupation étant dans une première phase fixé à 50% et pouvant ensuite être augmenté en fonction des besoins nouveaux.

5.1

Maison relais: Schaffung von Posten

Um den gewachsenen Bedürfnissen nach der Einführung des “chèque-service accueil” gerecht zu werden, werden vier zusätzliche Erzieherposten geschaffen. In einer ersten Phase handelt es sich um Halbzeitposten, die, falls erforderlich, zu Vollzeitposten umgewandelt werden können.

5.2

Maison relais : augmentation du degré d'occupation d'un poste de salarié à tâche manuelle

Le degré d'occupation actuel étant insuffisant pour suffire aux besoins, celui du poste C (salarié non qualifié - aide-cuisinier) est relevé de 50% à 100%.

5.2

Maison relais: Erhöhung der Arbeitszeit eines Beschäftigten

Um den Bedürfnissen gerecht zu werden, wird die Arbeitszeit des Postens C (nicht qualifizierte Arbeitskraft) von 50% auf 100% erhöht.

6

Service “Repas sur roues” : règlement d'utilisation

Le règlement a pour objet de définir les critères d'admission et les modalités d'inscription au service de livraison de repas, ainsi que le mode de livraison et de facturation des repas.

6

Dienstleistung “Essen auf Rädern”: Benutzungsreglement

Das Reglement setzt die Zulassungskriterien fest und regelt die Einschreibemodalitäten für das Essen auf Rädern, sowie die Lieferung und die Verrechnung der Mahlzeiten.

Réménagement de la rue
Auguste Dutreux, Kockelscheuer

Erneuerung der rue Auguste Dutreux,
Kockelscheuer

**Devis élaboré par le bureau d'études BEST /
Kostenvoranschlag des Ingenieursbüros BEST**

Travaux préparatoires / Vorbereitungsarbeiten :	40.360,00 €
Travaux de terrassement / Erdarbeiten :	105.400,00 €
Travaux de canalisation / Kanalisationsarbeiten :	101.480,00 €
Travaux de conduite d'eau / Wasserleitungsarbeiten :	78.705,00 €
Travaux de câbles / Kabelarbeiten :	7.275,00 €
Travaux de voirie / Strassenarbeiten :	180.620,00 €
Adaptations des accès particuliers / Anpassung der privaten Zufahrten :	17.700,00 €
Pose du collecteur des eaux usées / Verlegung des Abwassersammelbeckens :	65.435,00 €
Travaux en régie / Regiearbeiten :	19.000,00 €
Divers et imprévus / Verschiedenes :	14.025,00 €
Total hors TVA / Summe ohne MWSt. :	630.000,00 €
TVA 15% / MWSt. 15% :	94.500,00 €
Eclairage public / Strassenbeleuchtung :	10.000,00 €
Honoraires d'ingénieurs / Ingenieurhonorare :	85.000,00 €
Total général TTC / Summe inkl. Steuern :	819.500,00 €

Questions orales des conseillers

Néant.

9.1

**Personnel administratif :
démission d'un fonctionnaire
(huis clos)**

Le conseil accepte la démission présentée par M. René Ballmann avec effet au 1^{er} mai 2010.

Mündliche Fragen der Gemeinderäte

Keine.

9.1

**Verwaltungspersonal :
Rücktrittsersuchen eines Beamten
(geheime Sitzung)**

Der Gemeinderat bewilligt das Rücktrittsersuchen von Hrn René Ballmann mit Wirkung vom 1. Mai 2010 an.

9.2

**Personnel administratif :
démission d'un fonctionnaire
(huis clos)**

Le conseil accepte la démission présentée par M. Bob Schumacher avec effet au 1^{er} décembre 2009.

9.2

**Verwaltungspersonal :
Rücktrittsersuchen eines Beamten
(geheime Sitzung)**

Der Gemeinderat bewilligt das Rücktrittsersuchen von Hrn Bob Schumacher mit Wirkung vom 1. Dezember 2009 an.

9.3

**Personnel administratif :
promotion d'un fonctionnaire
au grade 11
(huis clos)**

Le conseil décide de promouvoir M. John Peltier, ingénieur-technicien, au grade 11 avec effet au 1^{er} mars 2010.

9.3

**Verwaltungspersonal :
Beförderung eines Beamten in
den Dienstgrad 11
(geheime Sitzung)**

Der Gemeinderat bewilligt die Beförderung von Hrn. John Peltier, Ingénieur-technicien, in den Dienstgrad 11 mit Wirkung vom 1. März 2010 an.

Séance publique du 17 décembre 2009

Öffentliche Sitzung vom 17. Dezember 2009

Lorsque le vote n'est pas spécifié,
la décision a été prise à l'unanimité des voix.

*Falls das Resultat der Abstimmung
nicht angegeben ist,
ergab das Votum Einstimmigkeit.*

La séance a lieu dans la salle des séances de la maison communale à Roeser. Elle débute à 10.00 heures et se termine à 17.00 heures. La séance est présidée par M. Tom Jungen.

Die Sitzung findet im Sitzungssaal des Gemeindehauses in Roeser statt. Sie beginnt um 10.00 Uhr und endet um 17.00. Den Vorsitz der Sitzung übernimmt Hr. Tom Jungen.

Présences / Anwesende :

Suzette Dostert-Wagener,
Pierrette Ferro-Ruckert, Nicole Frantz,
Tom Jungen, Léonie Klein-Hoffmann,
Marianne Pesch-Dondelinger,
Renée Quintus-Schanen, Edy Reding,
Jean-Paul Reiter, Camille Schleck,
Richard Schneider (quitte la séance après le point 8.3 de l'ordre du jour / verlässt die Sitzung nach Punkt 8.3 der Tagesordnung).

Absences / Abwesende :

/

1.1

Présentation du budget rectifié 2009

Le budget rectifié 2009 clôut avec un boni présumé de 525.817,20 € au service ordinaire et un boni définitif présumé de 1.435.432,36 €.

1.1

Vorstellung des berichtigten Haushalts 2009

Der Haushalt 2009 schliesst mit einem voraussichtlichen Gewinn von 525.817,20 € im ordentlichen Dienst ab und in der Abrechnung mit einem Gewinn von 1.435.432,36 €.

1.2

Présentation du budget prévisionnel 2010

Le budget 2010 clôut avec un boni présumé de 312.286,30 € au service ordinaire et un boni définitif présumé de 89.318,66 €.

1.2

Vorstellung der Haushaltvorlage 2010

Der Haushalt 2010 schliesst mit einem voraussichtlichen Gewinn von 312.286,30 € im ordentlichen Dienst ab und in der Abrechnung mit einem Gewinn von 89.318,66 €.

2.1

Communications du collège échevinal

Néant.

2.1

Mitteilungen des Schöffrenrats

Keine.

2.2

Questions écrites des conseillers

Néant.

2.2

Schriftliche Fragen der Gemeinderäte

Keine.

3

Convention ASFT pour l'année 2009 relative à la Maison Relais de Roeser - Avenant (2)

Le second avenant à la convention signée le 19 mars 2009 entre le Ministère de la Famille et de l'Intégration et la commune de Roeser déterminant la gestion de la Maison Relais de Roeser concerne l'extension de cinq heures du service « Lait à l'école ».

3

ASFT Konvention für das Jahr 2009 bezüglich der Maison Relais - Nachtrag (2)

Der zweite Nachtrag zur bestehenden Konvention vom 19. März 2009 zwischen dem Familienministerium und der Gemeinde Roeser betreffend die Verwaltung der Maison Relais für das Jahr 2009 handelt über die Erweiterung von fünf Stunden der Dienstleistung "Milch in der Schule".

4

Renouvellement d'un cinquième de l'office social (vote secret)

M. Jos Stoffel, dont le mandat vient à terme le 31 décembre 2009, est nommé pour un nouveau mandat de cinq ans à partir du 1^{er} janvier 2010.

4

Erneuerung eines Fünftels des Sozialamtes (geheime Abstimmung)

Hr. Jos Stoffel, dessen Mandat am 31. Dezember 2009 ausläuft, wird für eine weitere Amtszeit von fünf Jahren ab dem 1. Januar 2010 ernannt.

5

Aménagement d'une crèche à Berchem

5

Bau einer Kindertagesstätte in Berchem

Devis établi par le bureau d'architecture Klein & Müller / Kostenvoranschlag des Architektenbüros Klein & Müller

Gros-œuvre fermé / Rohbau :	687.074,00 €
Installations techniques / Technische Anlagen :	430.000,00 €
Second oeuvre / Zweiter Bau :	552.728,00 €
Total des travaux de construction / Summe der Bauarbeiten :	1.669.802,00 €
Travaux annexes / Zusatzarbeiten :	230.150,00 €
Total des travaux HTVA / Summe der Arbeiten ohne MWSt :	1.899.952,00 €
Total des honoraires / Summe der Honorare :	354.339,00 €
TVA / MWSt :	284.992,80 €
Divers et imprévus / Verschiedenes :	60.716,20 €
Total général / Endbetrag :	2.539.283,80 €

6

Plan de gestion annuel pour la forêt communale - exercice 2010

6

Forstplan für den Gemeindewald - Geschäftsjahr 2010

Plan de gestion établi par l'administration des Eaux et Forêts / Von der Forstverwaltung aufgestellter Forstplan

Dépenses / Ausgaben :	216.150,00 €
Recettes / Einnahmen :	58.500,00 €

7.1

Subventions de fonctionnement

La liste déterminant les subventions de fonctionnement allouées à certaines associations ayant un intérêt culturel particulier est modifiée comme suit :

- SHR Equisports : 15 000,00 €.

7.2

Subsides aux associations

Un subside de 125,00 € est alloué à l'association DT Betebuerg-Peppeng à titre de soutien financier du tournoi individuel "Grand Prix du DT Betebuerg-Peppeng" du 17 janvier 2010.

7.1

Fördermittel

Die Liste der Fördermittel für Vereine mit besonderem kulturellem Belang wird wie folgt verändert:

- SHR Equisports : 15 000,00 €.

7.2

Subsidien an Vereine

Dem Verein DT Betebuerg-Peppeng wird ein Zuschuss von 125,00 € gewährt zwecks finanzieller Unterstützung des Turniers "Grand Prix du DT Betebuerg-Peppeng" am 17. Januar 2010.

8.1

Compte de l'exercice 2006 de l'office social

8.1

Abschlusskonten des Geschäftsjahres 2006 des Sozialamtes

Total des recettes ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Einnahmen</i> :	63.399,47 €
Total des dépenses ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Ausgaben</i> :	131.564,16 €
Résultat propre à l'exercice / <i>Geschäftsergebnis</i> :	- 68.164,69 €
Boni/mali du compte précédent / <i>Gewinn/Verlust des vorhergehenden Kontos</i> :	2.028,61 €
Boni/mali général / <i>Gesamtgewinn/-verlust</i> :	- 66.136,08 €
Boni/mali définitif / <i>Endgewinn/-verlust</i> :	- 66.136,08 €
Subside communal / <i>Kommunaler Zuschuss</i> :	0,00 €

8.2

Compte de l'exercice 2007 de l'office social

8.2

Abschlusskonten des Geschäftsjahres 2007 des Sozialamtes

Total des recettes ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Einnahmen</i> :	151.702,07 €
Total des dépenses ordinaires / <i>Summe der ordentlichen Ausgaben</i> :	126.270,69 €
Résultat propre à l'exercice / <i>Geschäftsergebnis</i> :	25.431,38 €
Boni/mali du compte précédent / <i>Gewinn/Verlust des vorhergehenden Kontos</i> :	- 66.136,08 €
Boni/mali général / <i>Gesamtgewinn/-verlust</i> :	- 40.704,70 €
Boni/mali définitif / <i>Endgewinn/-verlust</i> :	- 40.704,70 €
Subside communal / <i>Kommunaler Zuschuss</i> :	0,00 €

8.3

Budget rectifié 2009 et budget 2010 de l'office social

8.3

Berichtigter Haushalt 2009 und Haus- haltsvorlage 2010 des Sozialamtes

Total des recettes / <i>Summe der Einnahmen</i> :	138.000,00 €
Total des dépenses / <i>Summe der Ausgaben</i> :	180.100,00 €
Boni/Mali propre à l'exercice / <i>Gewinn/Verlust des laufenden Geschäftsjahres</i> :	- 42.100,00 €
Boni/Mali fin 2009 / <i>Gewinn/Verlust Ende 2009</i> :	52.797,99 €
Boni/Mali général / <i>Gesamtgewinn/-verlust</i> :	10.697,99 €
Boni/Mali définitif / <i>Endgewinn/-verlust</i> :	10.697,99 €

9.1

Tarifs d'hygiène : redevance eau à partir du 01/01/2010

9.1

Hygienegebühren : Wasserabgabe ab dem 01/01/2010

Part fixe (tous secteurs) / <i>Fester Anteil (alle Sektoren)</i> :	2,00 €/m ³
Part variable (secteur des ménages) / <i>Variabler Anteil (Haushaltssektor)</i> :	0,30 €/m ³
Part variable (secteur agricole) / <i>Variabler Anteil (Agrarsektor)</i> :	0,30 €/m ³
Part variable (secteur industriel) / <i>Variabler Anteil (Industriesektor)</i> :	0,50 €/m ³

9.2

Tarifs d'hygiène : redevance assainissement à partir du 01/01/2010

9.2

Hygienegebühren : Abwasserabgabe ab dem 01/01/2010

Part fixe (tous secteurs) / <i>Fester Anteil (alle Sektoren)</i> :	0,40 €/m ³
Part variable (secteur des ménages) / <i>Variabler Anteil (Haushaltssektor)</i> :	0,80 €/m ³
Part variable (secteur agricole) / <i>Variabler Anteil (Agrarsektor)</i> :	0,10 €/m ³
Part variable (secteur industriel) / <i>Variabler Anteil (Industriesektor)</i> :	1,00 €/m ³

9.3

Tarifs d'hygiène : tarifs de gestion des déchets à partir du 01/01/2010

9.3

Hygienegebühren : Müllabgaben ab dem 01/01/2010

Poubelle de 80 l / 80 Liter Mülltonne :	10,00 €/mois
Poubelle de 120 l / 120 Liter Mülltonne :	15,00 €/mois
Poubelle de 240 l / 240 Liter Mülltonne :	32,00 €/mois

10

Tableau d'avancement des fonctionnaires communaux

Le conseil arrête le tableau d'avancement pour l'année 2010 suivant lequel se fait la promotion aux fonctions du cadre fermé des différentes carrières des fonctionnaires communaux.

10

Beförderungsliste der Gemeindebeamten

Der Gemeinderat setzt die Beförderungsliste für das Jahr 2010 fest, nach der die Gemeindebeamten im geschlossenen Kader befördert werden.

11

Réaménagement de la rue du Fossé à Crauthem

Erneuerung der rue de la Fossé in Crauthem

Devis établi par le bureau d'études BEST / Kostenvoranschlag des Ingenieurbüros BEST

Travaux préparatoires / Vorbereitungsarbeiten :	48.600,00 €
Travaux de terrassement / Erdarbeiten :	154.400,00 €
Travaux de canalisation / Kanalisationsarbeiten :	118.580,00 €
Travaux de conduite d'eau / Wasserleitungsarbeiten :	41.305,00 €
Travaux de câbles / Kabelarbeiten :	25.000,00 €
Travaux de voirie / Strassenarbeiten :	247.890,00 €
Adaptation des accès particuliers / Anpassung der privaten Zufahrten :	25.200,00 €
Pose de la canalisation eaux pluviales entre le ruisseau et le regard R158 / Verlegung der Regenwasserkanalisation :	228.225,00 €
Travaux en régie / Regiearbeiten :	19.000,00 €
Divers et imprévus / Verschiedenes :	16.800,00 €
TVA 15 % / MWSt. 15% :	138.750,00 €
Eclairage public de style / Strassenbeleuchtung :	17.500,00 €
Honoraires d'ingénieurs / Ingenieurhonorare :	117.500,00 €
Total général / Endbetrag :	1.198.750,00 €

12.1

Débat sur le budget rectifié 2009

12.1

Debatte über den berichtigten Haushalt 2009

Vote / Abstimmung

7 Oui / Ja	0 Non / Nein	3 Abstention(s) / Enthaltung(en)
------------	--------------	----------------------------------

12.2

Débat sur le budget prévisionnel 2010

12.2

Debatte über die Haushaltsvorlage 2010

Vote / Abstimmung

7 Oui / Ja	3 Non / Nein	0 Abstention(s) / Enthaltung(en)
------------	--------------	----------------------------------

13

Questions orales des conseillers

Néant.

13

Mündliche Fragen der Gemeinderäte

Keine.

14

**Nomination au poste
d'ingénieur-technicien
au service technique (huis clos)**

Par vote secret Mme Sara JAWORSKI est nommée au poste vacant d'ingénieur-technicien.

14

**Ernennung in den Posten
eines "Ingénieur-technicien"
(geheime Sitzung)**

In geheimer Abstimmung wird Fr. Sara JAWORSKI in den freien Posten eines "Ingénieur-technicien" ernannt.



Publication communale

Modification anticipée du PAG lieu-dit Grand-Rue à Roeser

Par décision du 22 juillet 2009 le conseil communal a approuvé définitivement le projet de modification de la partie écrite du plan d'aménagement général de la commune de Roeser au lieu-dit « Grand-Rue », présenté par l'administration communale de Roeser et élaboré par le bureau d'études Zilmplan.

AUTORISATION

Autorité supérieure	Date	Référence
Ministère de l'Intérieur et à la Grande Région	6 octobre 2009	41C-001-2006

Buergbrennen zu Peppéng

den 21. Februar 2010
um 19:00 Auer
beim Waasserbaseng

BUERGBRENNEN



vun den Réiserbänner Pompjeeën

den 21. Februar 2010
um 19:00 Auer

zu Peppéng beim Waasserbaseng



Noom Ofbrennen vun der Buerg,
invitéieren mir lech op Réiser an den Pompjeesbau,
wou mir zesummen bei engem Patt an engem klengen Maufel
nach e puer schéiner Stonnen verbréngen können.



www.pompjeen-reiserbann.lu

Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette » Roeserbann

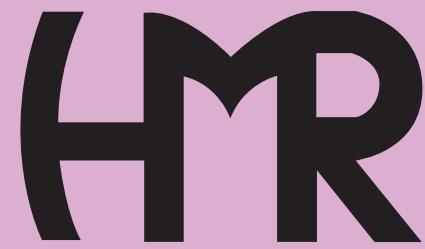
D'Reiserbänner Musek lued all
interesséiert Leit an op hir jährlech

Generalversammlung

e Freideg, 15. Januar 2010
um 20:00 Auer am Musekssall
zu Réiser

DAGESUERDNUNG

1. Usprooch vum President
2. Bericht iwwert d'Aktivitéiten vum Joërl 2009
3. Bericht iwwert d'Finanzen vum Joërl 2009
4. Bericht vun der Rechnungskommissioun an
5. Entlaaschtung vum Keessier
6. Erneierung vun der Rechnungskommissioun
7. Virstellen an ofstëmmen vum Budget fir dat next Joërl
8. Virstellen vun der Joresaktivitéit vum nexten Joërl
9. Wiel vum Comité
10. Verschidenes
11. Iwwerreechung vum Erléis vum der Quête vum WanterGala 2009 un d'Organisatioun
« Groupes sportifs oncologiques »



HARMONIE MUNICIPALE
‘LES ECHOS DE L’ALZETTE’
ROESERBANN

www.hmr.lu

hmr@hmr.lu



Kontakt
Georges GIERES
Tel: 360050
hmr@hmr.lu

Sidd dir interesséiert am Comité vun der
Réiserbänner Musek matzeschaffen, da mellt iech
beim President GIERES Georges.

CCRA LULL IBAN
LU96 0090 0000 2039 2718



Yoga-Kurse

Die neuen Yoga-Kurse
beginnen am Mittwoch,
dem 6. Januar 2010
im Judosaal in der Schule
in Crauthem.

Leiterin: Sibylle Becker

**11 Kurse jeden Mittwoch
von 20:00 bis 21:30 Uhr**

Termine:

6., 13., 20., 27. Januar 2010
3., 10., 24. Februar 2010
3., 10., 17., 24. März 2010

Infos und Anmeldung:

Mady Urbain (Tel.: 36 98 80)



Harmonie Municipale
« Les Echos de l'Alzette » Roeserbann

Kannerfuesbal

Sonndeg, den 31. Januar 2010
vu 15.00 Auer un am Musekssall
zu Réiser



HARMONIE MUNICIPALE
‘LES ECHOS DE L’ALZETTE’
ROESERBANN

www.hmr.lu

hmr@hmr.lu

Kannerfuesbal

am Musekssall zu Réiser vu 15.00 Auer un

Gutt Stëmmung mam Orchester
« de Claude »

Tombola

Animation
a Spiller fir
all Kand

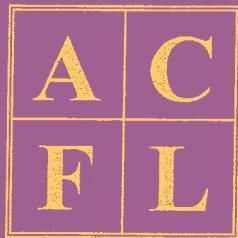
Kanner bezuelen keng Entrée

Erwuessen 4 €



Weider Informationen
zum Programm fannt Dir
op eisem Internetsite
(www.hmr.lu) ènnert der
Rubrik AGENDA.

CCRA LULL IBAN
LU96 0090 0000 2039 2718



FRAEN A MAMMEN
Réiser – Krautem – Peppeng

Grousse Bazar

Sonndes, den 14. Februar 2010
zu Réiser am Festsall
(Salle François Blouet)

Grousse Bazar

11.00 Auer	Apéritif
12.30 Auer	Mëttegiessen
14.00 Auer	Kaffisstuff mat Taart a Kuch
15.30 Auer	Concert mat Kitchen Quartet



Fir d'Mëttegiessen kënnt Dir wielen:



Menu 1

Choucroute garnie

Prix : 15,00 €

Menu 2

Bouchée à la Reine
Riz et Salade

Prix : 12,50 €

Umellen kënnt Dir Iech bis den 8. Februar 2010 beim :

- Olga Hansen Tel.: 36 75 64 oder beim
- Josiane Comes Tel.: 36 91 55

Super Tombola

Saachen fir an d'Tombola kënnt Dir bei der

- Mme Olga Hansen 19, Grand-Rue
L-3394 Réiser ofginn

oder mir kommen d'Saachen bei Iech sichen.

Den Erléis vum Bazar ass wéi èmmer fir e gudden Zweck

Mir fréen eis op Äere Besuch !

14. Modelleisenbahn-Tauschbörse

14^e Bourse de modélisme ferroviaire

BOURSE



14^e Bourse de modélisme ferroviaire
14. Modelleisenbahn -Tauschbörse

28 février 2010

Salle des Fêtes / Festsaal
« Salle François Blouet » - 40 Grand'rue

10.00 - 17.00 hrs / Uhr

ROESE

Grand-Duché de Luxembourg

Organisateur : MINIATUR EISEBUNN'S-CLUB RÉISERBANN
B.P.18
L-3206 ROESE

Entrée / Eintritt : EUR 3,-

Entrée libre pour membres et enfants jusqu'à 12 ans / Eintritt frei für Mitglieder und Kinder unter 12 Jahren



LËTZEBUERGER
NATUR- A
VULLESCHUTZLIGA
www.lnvl.lu

Sektioun “Réiserbann”



Einladung zur Generalversammlung

Am Donnerstag, dem 21. Januar 2010,
um 19:30 Uhr im Kulturcenter
Edward Steichen (Saal Family of Man)
in Bivange

Programm:

1. Begrüßungsansprache des Präsidenten
2. Tätigkeitsbericht 2009 des Sekretärs
3. Ausblick 2010
4. Kassenbericht 2009 des Kassierers
5. Die Kassenrevisoren haben das Wort
6. Wahl der neuen Kassenrevisoren
7. Checkübergabe zugunsten der Pflegestation für verletzte Wildtiere in Düdelingen
8. Neue Kandidaturen für unseren Vorstand (diese werden bis zum Beginn der Versammlung entgegengenommen)
9. Ansprachen der Vertreter der Gemeinde und der LNVL
10. Freie Aussprache

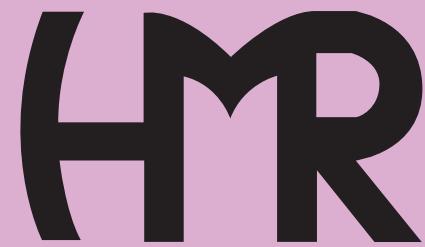
Anschließend Vortrag und Diaschau

Liegt Ihnen der Erhalt der Natur am Herzen?
Ja? Dann schließen Sie sich doch dem Vorstand der Sektion “Réiserbann” an und helfen Sie uns, den Mitbürgern des Roeserbanns die Natur näher zu bringen. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann melden Sie sich bei Patrick Lorgé, Tel.: 29 04 04 309 (Kockelscheuer - *Haus der Natur*).

Werden Sie Mitglied der *Lëtzeburger Natur- a Vulleneschutzliga*, Sektion “Réiserbann”, durch Überweisen von min. **12 Euro** auf das **CCPL Konto IBAN LU 29 1111 0588 5371 0000** oder auf das **Konto IBAN LU 11 0090 0000 2286 5711** bei der **Caisse Rurale Roeser** und vergessen Sie dabei bitte nicht Ihre Adresse anzugeben.

Äschermëttwoch

de 17. Februar 2010
am Musekssall zu Réiser



HARMONIE MUNICIPALE
‘LES ECHOS DE L’ALZETTE’
ROESERBANN

www.hmr.lu

hmr@hmr.lu

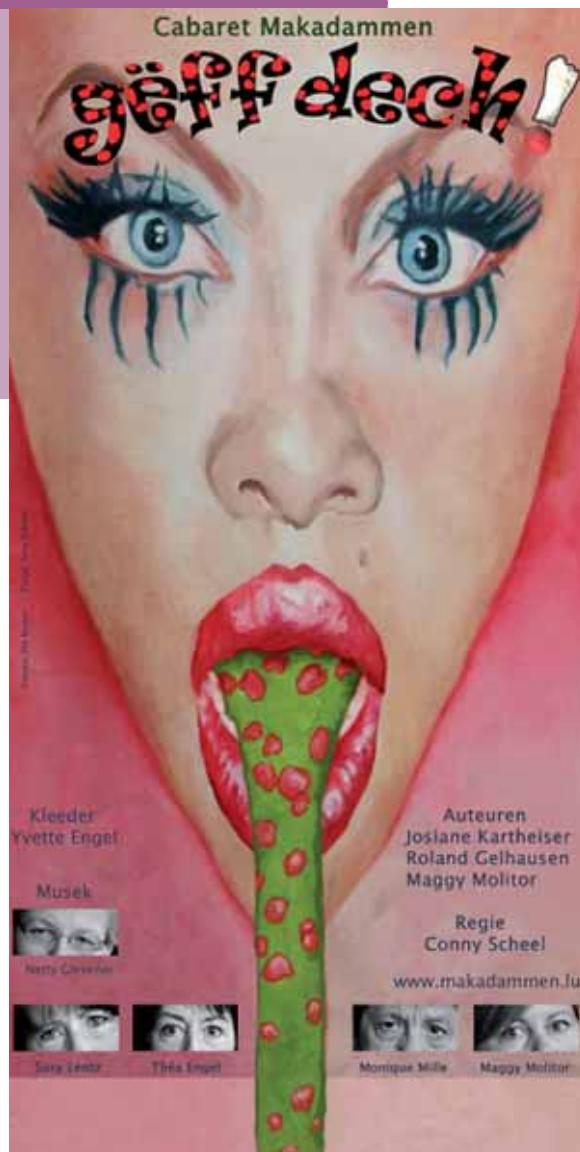


Weider Informationen
zum Programm fannt Dir
op eisem Internetsite
(www.hmr.lu) ènnert der
Rubrik AGENDA.

CCRA LULL IBAN
LU96 0090 0000 2039 2718

Makadammen

Samschdes, den 23. Januar 2010
um 20:00 Auer am Festsall
François Blouet zu Réiser



Den neie Programm

Gëff dech!

Si mir gëfteg, well mir net alles gleewe wat an de Stäre steet?

Wann et Moud wier, datt d'Männer och nees Juppe géifen droen,
an eng Vuittonsposch als kloer Zeeche géif gëllen, datt d'Kris een net
erwësch huet? Wann e Komplott dohanert stéich, wann d'Buschtawen
ob emol sou kleng ginn, datt ee se net méi liese kann? Dann duerf ee sech dach
emol an d' Welt vun de Schlager zréckzéien - do wou nach alles vum Härzer
kénnt. Oder net? A wat ass dann den Énnerscheid, ob ee sái "Personal Trainer"
komme léisst, oder seng trei Clientèle laanscht der Strooss empfänkt?

A wann een da mol grouss Botz a sengem Liewe mécht, an dobäi feststellert,
datt ee mat der moderner Erzéitung d'Rechnung ouni de Wiert gemaach huet.

Da kritt ee Stress, well ee sain Terrain net richteg markéiert huet.

An um Enn sinn se all frout wa se dech gutt lass sinn.

An do solls de dann net gëfteg ginn?

Gëftek!

Makadammen:

Théa Engel, Susy Lentz, Monique Mille, Maggy Molitor

Musek a musikalesch Begleedung:

Netty Glesener

Texter:

Roland Gelhausen, Josiane Kartheiser, Maggy Molitor

Regie:

Conny Scheel

Haute Couture & Co.:

Yvette Engel

Poster & Co.:

Arny Schmit

Beliichtung an Technik:

On Stage Light

De Fraentreff Réiserbann asbl organiséiert e lëschtegen
Cabaret-Owend zu Réiser

samschdes, den 23. Januar 2010
um 20.00 Auer
am Festsall François Blouet

D'Entréesbilljeen kritt dir fir de Präis vun 15 €.

Fir de klengen Honger an den Duuscht ass gesuergt.
Flott Tombola.

Umeldung: beim Marie-Anne Donven, Tel.: 518892 oder
beim Micheline Faltz, Tel.: 518260, GSM: 621355236,
Email: faltz.micheline@hotmail.com

Männer sinn och nämme Mënschen

Freides, den 29. Januar 2010
Samschdes, den 30. Januar 2010
Samschdes, den 06. Februar 2010
Sonndes, den 07. Februar 2010

Di Réiserbänner Pëppelskäpp spiller

MÄNNER SINN OCH NËMME MËNSCHEN

en Theaterstück an 3 Akten vum Uschi Schilling
an d'Lëtzebuergescht iwwersat vum Pierre Alzin



Freides, den 29. Januar (20.00 h)
Samschdes, den 30. Januar (20.00 h)

Samschdes, den 6. Februar (20.00 h)
Sonndes, den 7. Februar (16.00 h)

all Kéier am Festsall "François Blouet" zu Réiser
(Eng Stonn virdrun kënnt Dir awer schon e Patt bei eis drénke kommen ...)



Et spiller:

Marielle Dostert, Nancy Holtgen, Laurent Stoffel, Frédéric Tinant,
Nathalie Kayser, Georges D'Orazio, Sandra Klein, Judy Nickels

Entrée:

- Erwüssener 8 €
- Kanner (bis 12 Joér) 5 €

Reservatioun:

- per Telefon: **621 712 762** (18 - 21 Auer)
- per E-Mail: rpk@pt.lu

Regie:

Marie-Paule Nickels

Flüsterkescht, Technik, ... :

d'Equipe vun de Pëppelskäpp

Komm sang mat

..... der Chorale Réiser-Krautem
Dënschdes um 20:00 Auer
am Parsall niewent
der Réiser Kierch



Schnoffelkur am Sangen

D'Chorale Ste Cécile Réiser-Krautem invitéeiert all intresséiert Fraen a Männer un enger Gesankprouf deelzehuelen. Do kritt Dir d'Geleeënheet fir mat 25 sangesfreedeg Leit zesummen ze sangen. Dir braucht just gutt Laun matzebréngen. Gutt Stëmmung ass garantéiert.

Sangen helleft beim Stressofbau a stäerkt den Imunsystem. Sangen huet noweislech heelend Wierkung op Kierper a Geescht! Sangen ass ähnlech gesond wéi regelméissege Sport, trainéiert Longen, Zwerchfell, jo souguer Bauchdecken- a Beenmuskulatur an huet positiv Effekter op Häerz a Kreislaf. Dést alles hu wéssenschaftlech Studie bewisen. E gewéssent musikalescht Talent huet jiddereen. Sange léisst sech üben!

Et ass ni ze spéit fir mam Sangen unzefänken!

**Rendezvous ass Dënschdes um 20.00 Auer am
Parsall niewent der Réiser Kierch**

Weider Informatione bei:

Marcel Dostert - President

16, rue Lankert
L-3327 Crauthem
Tél.: 36 85 84 – Fax: 26 36 06 54
GSM: 621 50 54 58
e-mail: marcel_dostert@yahoo.de

Francine Christen – Sekretärin

14, rue des Fleurs
L-3395 Roeser
Tél.: 36 52 74
GSM: 661 76 62 62
e-mail: chrisfr@pt.lu



Virtrag: Parkinson

**Méindeg, den 18. Januar 2010
am Club «EIST HEEM»,
54, rue Oscar Romero, Bierchem
um 18.00 Auer**

Invitatioun

D'Reiser Gemeng
D'Kommissioun Kanner-, Jugend-, Famill a Chancengläichheet
D'Associatioun Parkinson Luxembourg
De Club Senior «EIST HEEM»

invitéieren op de

Virtrag: Parkinson

D'Parkinson Krankheet, 1817 nom engleschen Dokter James Parkinson genannt, ass eng degenerativ Krankheet vu verschiddene Gehirdeeler.

Aus bis Haut ongekläerte Grënn kennt et zum Ofstierwen vu gewëssen Nervenzellen an deenen Gehirzonen déi fir d'Steierung vun instinktiven an automateschen Bewegungen zoustänneg sinn.

Wat sinn d'Symptomer vun der Parkinsonkrankheet?
Wéi eng Bewegungsproblemer tauchen bei dëser Krankheet op,
a wéi kann een se léisen?

Wat sinn déi verschidden Behandlungsmethoden?

Dës si nëmmen e puer Froen op déi eis Experten äntwerve wäerten.

Intervenanten:
Mme. Mariella Graziano
(Kinésithérapeute)
&
Mme. Roseline Lentz-Bauer
(Präsidentin Parkinson Luxembourg asbl)

**Umellen
um 36 55 73**



HARMONIE MUNICIPALE
‘LES ECHOS DE L’ALZETTE’
ROESERBANN

www.hmr.lu

hmr@hmr.lu



Weider Informationen
zum Programm fannet Dir
op eisem Internetsite
(www.hmr.lu) ēnnert der
Rubrik AGENDA.

CCRA LULL IBAN
LU96 0090 0000 2039 2718

Harmonie Municipale
« Les Echos de l’Alzette » Roeserbann

Fuesbal

den 30. januar 2010
vun 21:00 un am Museksall
zu Réiser

De Rendez-vous fir all Réiserbänner Fuesgéck
Samschdes, den 30.Januar

Orchester
« Jeannot CONTER »
vun den DÉCKKÄPP



grouss Tombola

Ufank 21.00 Auer

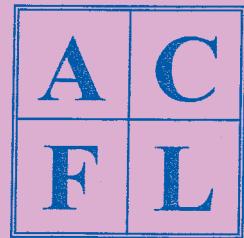
Fir lessen an Drénken
ass beschtegs gesuergt

Entrée: Virverkaf 3 € - Oweskees 5 €

Fraen a Mammen

Béiweng – Bierchem – Léiweng –
Kockelscheier – Réiser – Krautem – Peppeng

**Freides, den 26. Februar 2010
um 19:30 Auer am “Pavillon
François Klein” zu Réiser**



Invitatioun

Léiwe Member,

Heimat invitíieren d'Komitéén vun de Fraen a Mammen
Béiweng-Bierchem-Léiweng-Kockelscheier a Réiser-Krautem-Peppeng Iech op hir gemeinschaftlech

Verdentrech Generalversammlung

**déi Freides, den 26. Februar 2010 um 19:30 Auer am
“Pavillon François Klein” zu Réiser stattfend.**

Dagesuerdnung:

1. Usprooch vun der Präsidentin
2. Tätegeetsbericht
3. Keessebericht
4. Bericht vun de Keesserevisoren
5. Unhuelen vun de Keesseberichter
6. Unhuelen vu Komitésberichter
7. Bestëmmen vun de Keesserevisoren
8. Erneierung vum Komité
9. Fräi Aussprooch

D'Kandidaturen fir sech an déi respektiv Komitéén ze mellen,
ginn nach bis virun der Generalversammlung ugeholl.

*No der Generalversammlung zerviéiere mir en lessan
zum Präis vun 18,00 €*

**Hâm am Deeg mat Ëmmgeréits,
Gedréngs, Kaffi an Dessert**



Mellt Iech bis spéitstens de 19. Februar 2010 bei enger vun
dësen Dammen un:

- Mme Yvette Bohler - Tel.: 36 98 90
- Mme Josette Christophory - Tel.: 36 52 16
- Mme Josiane Comes - Tel.: 36 91 55
- Mme Olga Hansen - Tel.: 36 75 64

D'Komitéén vun de Fraen a Mammen



COMMUNE DE ROESER

Administration communale

Adresse postale

Courrier électronique

Internet

Heures d'ouverture des bureaux

40, Grand-Rue • L-3394 Roeser

info@roeser.lu

www.roeser.lu

Du lundi au vendredi de

• Service administratif : 08h00-11h45 & 13h00-16h45

• Service technique :

07h45-11h45 & 13h15-16h15

Chaque dernier lundi du mois les bureaux sont fermés pendant la matinée.

36 92 32 1

Standard - Renseignements

Collège des bourgmestre et échevins 36 92 32 1

Tom Jungen, *bourgmeestre*

Pierrette Ferro-Ruckert, *échevin*

Renée Quintus-Schanen, *échevin*

Secrétariat

Alain Inglebert, <i>secrétaire communal</i>	36 92 32 210
Marc Theis	36 92 32 211
Etienne Baudoin	36 92 32 212
Anita Floener	36 92 32 213
Téléfax	36 92 32 219

Bureau de la population

Daniel Capésius	36 92 32 220
Téléfax	36 92 32 229

Etat civil

Luc Dominicy	36 92 32 221
Téléfax	36 92 32 229

Recette communale

Bernard Hübsch, receveur communal	36 92 32 230
Téléfax	36 92 32 239

Service technique

René Ballmann	36 92 32 250
Patrick Nilles	36 92 32 251
John Peltier	36 92 32 252
Pit Mersch	36 92 32 256
Permanence technique	36 92 32 500

(en dehors des heures de bureau)

Téléfax 36 92 32 259

Maison Relais

Carine Trierweiler	36 92 32 340
Carine Trierweiler - Portable	621 50 25 28
Lucie Hellers	36 92 32 332
Fabienne Leukart	36 92 32 332
René Engleitner	36 92 32 243
Téléfax	36 92 32 219

Enseignement

Ecole de Crauthem	36 92 32 314
Ecole de Crauthem - Téléfax	36 92 32 350
Ecole de Bivange-Berchem	36 92 32 412
Ecole de Bivange-Berchem (<i>pavillon</i>)	36 92 32 423
Education précoce	36 92 32 351
Centre d'éducation différenciée	36 92 32 330
Médecine scolaire	36 92 32 319
Restaurant scolaire	36 92 32 340
Restaurant scolaire - Téléfax	36 92 32 219
Inspectorat Sud-Est	26 44 62 52
Service de guidance de l'enfance	52 14 68 501

Installations sportives et culturelles

Hall omnisports	36 92 32 336
Piscine intercommunale - SPIC	36 94 03 210
Centre culturel Edward Steichen	36 61 33

Autres services

Analyses de sang	26 36 23 26
Club Senior "Eist Heem"	36 55 73
Consultations pour nourrissons	36 61 33
(2 ^e et 4 ^e lundi du mois de 14h00 à 16h00)	
Garderie "Huesekälchen"	36 67 63
Gaz (réseau) - SUDGAZ	55 66 55 1
Maison des Jeunes	36 92 32 666
Parc de recyclage - STEP	52 28 34
Permanence sociale	36 61 33
(1 ^{er} et 3 ^e mardi du mois de 08h30 à 10h00)	
Police grand-ducale Roeser	24 46 5 200
Secher doheem (<i>Service Téléalarme</i>)	26 32 66
Service d'incendie (<i>centre d'intervention</i>)	36 92 32 280
Service d'incendie (<i>en cas d'inondations</i>)	36 73 43
Service d'incendie - Téléfax	26 36 15 80
Service de proximité du C.I.G.L.	36 92 32 270
Service forestier (<i>Victor François</i>)	51 80 80 246

Numéros utiles

Autorisations de bâtir	36 92 32 252
Bâtiments communaux (<i>entretien</i>)	36 92 32 256
Canalisations	36 92 32 251
Cartes d'identités	36 92 32 220
Cartes d'impôts	36 92 32 220
Concessions aux cimetières	36 92 32 220
Décès	36 92 32 221
Déchets (<i>enlèvement</i>)	36 92 32 251
Eau potable (<i>distribution</i>)	36 92 32 251
Etablissements classés ("commodo")	36 92 32 251
Factures fournisseurs	36 92 32 212
Impôts	36 92 32 230
Listes électorales	36 92 32 220
Loteries	36 92 32 213
Mariages	36 92 32 221
Naissances	36 92 32 221
Naturalisations	36 92 32 221
Nuits blanches	36 92 32 213
Options	36 92 32 221
Passeports	36 92 32 220
Publications communales	36 92 32 211
Repas sur roues	36 92 32 243
Salles communales (<i>réservation</i>)	36 92 32 213
Service électrique	36 92 32 256
Taxes	36 92 32 230
Téléalarme	36 92 32 243

Agenda - Manifestatiounskalennner -

Januar 2010

Dimanche 10.01.2010	15:00 - Gaart an Heem Réiserbann / Assemblée générale et remise des prix « Villages fleuris 2009 » <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Vendredi 15.01.2010	19:00 - Nepalimed Luxembourg / Assemblée générale <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
	20:00 - Harmonie municipale Roeserbann / Assemblée générale <i>Lieu : Roeser - Salle de musique</i>
Samedi 16.01.2010	20:00 - Sapeurs-Pompiers Roeserbann / Assemblée générale <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Lundi 18.01.2010	18:00 - Commission sociale & Club Senior / Conférence sur la maladie de Parkinson <i>Lieu : Berchem - Club Senior "Eist Heem"</i>
Jeudi 21.01.2010	19:30 - L.N.V.L. Roeserbann / Assemblée générale <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Samedi 23.01.2010	13:00 - Foyer de la Femme / Assemblée générale <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
	20:00 - Fraëntreff Réiserbann / Cabaret Makadammen <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Dimanche 24.01.2010	14:00 - Association des Apiculteurs du Canton d'Esch/Alzette / Assemblée générale <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon François Klein</i>
Mercredi 27.01.2010	19:00 - Miniatur Eisebunn's Club Réiserbann / Assemblée générale <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Jeudi 28.01.2010	19:30 - Entente des clubs Roeserbann / Assemblée générale <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>
Vendredi 29.01.2010	20:00 - Réiser Péppelskäpp / Théâtre <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Samedi 30.01.2010	19:00 - Chorale Ste Cecile Roeser-Crauthem / Assemblée générale <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon François Klein</i>
	20:00 - Réiser Péppelskäpp / Théâtre <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
	21:00 - Harmonie municipale Roeserbann / Fuesbal <i>Lieu : Roeser - Salle de musique</i>
Dimanche 31.01.2010	15:00 - Harmonie municipale Roeserbann / Kannerfuesbal <i>Lieu : Roeser - Salle de musique</i>

Januar/Februar 2010

Februar 2010

Samedi 06.02.2010	20:00 - Réiser Péppelskäpp / Théâtre <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Dimanche 07.02.2010	16:00 - Réiser Péppelskäpp / Théâtre <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Dimanche 14.02.2010	11:00 - Fraënn a Mammen Réiser-Krautem-Peppeng / Grousse Bazar <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Mercredi 17.02.2010	11:00 - Harmonie Municipale Roeserbann / Kannerfuesbal <i>Lieu : Roeser - Salle de musique</i>
Dimanche 21.02.2010	19:00 - Réiserbänner Pompjeeën / Buergbrennen <i>Lieu : Peppange - château d'eau</i>
Vendredi 26.02.2010	19:30 - Fraen a Mammen Réiserbann / Assemblée générale <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Pavillon François Klein</i>
Samedi 27.02.2010	18:00 - Lëtzebuerger Guiden a Scouten St Donat Réiserbann / Internationalen Owend <i>Lieu : Maison communale à Roeser - Salle des fêtes François Blouet</i>
Dimanche 28.02.2010	10:00 - 17:00 Miniatur Eisebunn's Club Réiserbann / Bourse de modélisme ferroviaire <i>Lieu : Centre culturel Edward Steichen à Bivange - Salle Family of Man</i>

Calendrier de parution « Buet – Agenda 2010 »

N°	Période	Date limite de rédaction	Date de parution
2/2010	Mars – Avril 2010	10 février 2010	Semaine 8
3/2010	Mai – Juin 2010	14 avril 2010	Semaine 17
4/2010	Juillet – Août 2010	15 juin 2010	Semaine 26
5/2010	Septembre – Octobre 2010	17 août 2010	Semaine 35
6/2010	Novembre – Décembre 2010	13 octobre 2010	Semaine 43
1/2011	Janvier – Février 2010	08 décembre 2010	Semaine 52

Les associations/annonceurs sont priés de respecter scrupuleusement les dates limites de rédaction. Il ne sera plus fait d'exception en cas de remise tardive d'une annonce ! Les documents à publier peuvent être remis sur papier libre, sur un support de stockage numérique (disquette, CD-ROM, DVD, média de stockage USB ...) ou envoyés à l'adresse email info@roeser.lu.

Agenda - Sportskalenner

Januar/Februar 2010

Vendredi 08.01.2010	18:30 - H.C. Berchem - Pétange (Poussins) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Dimanche 17.01.2010	DT Betebuerg - Peppeng : Tournoi international <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Samedi 23.01.2010	14:00 - H.C. Berchem - Pétange (Poussins) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Samedi 30.01.2010	18:00 - H.C. Berchem - Mersch (Seniors II) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	20:30 - H.C. Berchem - Esch (Seniors I) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Dimanche 31.01.2010	DT Betebuerg - Peppeng : Championnats nationaux <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Samedi 06.02.2010	14:00 - H.C. Berchem - Echternach (Poussins) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
	20:00 - H.C. Berchem - Dudelange (Seniors I) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>
Mercredi 10.02.2010	20:00 - H.C. Berchem - Red Boys (Seniors I) <i>Lieu : Crauthem, Hall sportif</i>





Editeur:

Administration communale de Roeser • 40, Grand-rue • L-3394 Roeser